



Ehrenmitglied des Jahres: Waltraud Schmeißer



Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Jahreshauptversammlung des Tanzsportclubs



Sie gehören seit 15 Jahren dem Tanzsportclub an

Dingolfing. (bm) Zur Jahreshauptversammlung lud der Tanzsportclub Rot-Weiß Casino Dingolfing e. V. seine Mitglieder am vergangenen Sonntag in das Mehrzweckgebäude am Stadion ein. Im Saal des TSC blickte man gemeinsam bei Kaffee und Kuchen auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Einen Überblick über die Tätigkeiten und Erfolge des Vereins bzw. der einzelnen Sparten sowie über die finanzielle Situation und Planungen für das Jahr 2000/2001 konnten sich die Anwesenden ebenfalls verschaffen.

Wie angekündigt, konnte der Präsident des seit 1983 bestehenden Vereins neben den Mitgliedern stellvertretend den 2. Bürgermeister Leo Hundhammer, die 3. Bürgermeisterin

Christina Jodlbauer und den Landtagsabgeordneten Udo Egleder unter den Gästen begrüßen. Nach einer kleinen Ansprache übergab Alois Labermayer das Wort an Leo Hundhammer, der die Grüße des erkrankten Erwin Rennschmid überbrachte und seinen Stolz auf den Verein aussprach, welcher sich durch großartige Erfolge und Freude am Tanzen auszeichnet. Udo Egleder schloss sich seinem Vorredner an und betonte die Wichtigkeit von Musik und Sport, die dem Verein durch ein ausgezeichnetes Angebot eine Aufwärtsentwicklung garantiert.

Diesen aufmunternden Worten folgte der Bericht des Präsidiums, das aufgrund der zunehmenden Mitgliederzahl hofft, die 50-Prozent-Schwelle in Dingolfing zu erreichen. Dank des guten Rufes des Jugendtrainings lässt der Nachwuchs nicht auf sich warten. Insgesamt 18 Trai-

ner engagieren sich für die Tanzinteressenten und neben einem kostengünstigen und interessanten Trainingsangebot werden für die jungen Tänzer auch außersportliche Events organisiert. Leider herrscht beim Verein Platzmangel trotz der Turnhalle St. Josef und des Mehrzweckgebäudes. Zum Glück fand man im alten Feuerwehrhaus eine weitere Räumlichkeit, was eine Erleichterung für die nächsten zwei Jahre darstellt, da seit Neuestem angeboten werden: drei Bauchtanz-Kurse, ein Discofox-Kurs für Jugendliche und ein Gesellschaftstraining mit den Grundtänzen Walzer, Discofox und Blues.

Im Jahr 1999 konnten nicht nur allgemein, sondern auch in den einzelnen Sparten Erfolge verbucht werden. Etwa 80 Kids tobten sich unter erzieherischer Aufsicht bei den Tanzmäusen aus und stellen ein positives Potenzial dar, aus dem man für die Sparten zukünftig schöpfen könnte. Auch im Bereich Standard/Latein kam es zu interessanten Entwicklungen: Neue Gesellschaftstanz-Trainings stehen im Angebot und seit Herbst gibt es wieder drei Tanzpaare, die zum Teil sehr erfolgreich sind. Eines großen Ansturms erfreuen sich

die Rock'n'Roller und auch die Jazztänzer erlebten einen regen Zulauf an Jugendlichen.

Am erfolgreichsten schnitt jedoch die Boogie-Woogie-Sparte ab, die sich nicht nur zunehmend vermehrt, sondern bei der Weltmeisterschaft in Lyon sogar den 5. Platz belegte. Ein Dankeschön seitens des Präsidiums galt den Sport- und Jugendwarten, dem Jugendausschuss für die außersportlichen Tätigkeiten, sowie allen, die am erfolgreichen Verlauf des Jahres 1999 aktiv oder passiv beteiligt waren. Nach ein paar Worten der Jugendwartin Gabi Müller blickte man zurück auf die Veranstaltungen, man informierte über die qualitative Aus- und Weiterbildung der Trainer und Übungsleiter, erfuh von dem Stress und den Mühen, die mit der ehrenamtlichen Präsidiumsarbeit zusammenhängt und letztlich wurde der ausführliche Finanzbericht vorgelegt, der sehr zufriedenstellend für den Verein ausfiel. Endlich konnte man zum angenehmsten und auch wichtigen Teil des Nachmittags kommen, den Ehrungen. Geehrt wurden für zehnjährige Mitgliedschaft: Anneliese Huber, Volker Legner, Thomas Schmeisser, Petra Fante, Gusti Penninger, Nicole Robl, Andreas Reischl, Monika Schrödinger, Paul Schrödinger und Alois Labermayer. Für fünfzehnjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Franz und Hannelo-

re Vaquerizo, Heinrich und Marlie Wälischmiller, Heribert Poznanski, Gerhard Lindmeier, Dr. Edna Reves, Susanne Wenger und Peter Lichtinger, sowie die Ehrenamtliche des Jahres: Waltraud Schmeißer. Nach der offiziellen Teil ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen. Es ist jetzt schon sicher, dass man auch diesem Jahr viel vom TSC erwarten kann und man darf sich jetzt schon auf „Showtime“ freuen.